

KARL EMIL FRANZOS

1848–1904

Der in Galizien geborene Schriftsteller verbrachte seine Schulzeit in Czernowitz und ging nach der Matura zum Studium der Rechtswissenschaften nach Wien und Graz. Schon während des Studiums wandte sich Franzos dem Journalismus zu und arbeitete u.a. für den Ungarischen Lloyd und die Neue Illustrierte Zeitung (Wien). 1887 ließ er sich als freier Schriftsteller in Berlin nieder, wo er 1904 starb. Nahezu unbekannt ist seine Engagement für das Werk Georg Büchners, das er durch die Herausgabe der ersten kritischen Gesamtausgabe vor dem Vergessen bewahren konnte. Zeitlebens war es Franzos' zentrales Anliegen, dem westeuropäischen Publikum das Leben Osteuropas, und damit auch das Ghettoleben, näherzubringen. Dies gelang ihm durch seine eindrucksvollen Kulturbilder *Aus Halbasien*, die 1876 in Leipzig erschienen, vorher aber in verschiedenen Feuilletons abgedruckt worden waren.

■ Die Potsdamer Tagung hat es sich zum Ziel gesetzt, Franzos' Werk im Kontext des heutigen vereinten Europa zu zeigen und auf diese Weise seine Rolle als Mittler zwischen Ost- und Westeuropa hervorzuheben.

■ Neben der Tagung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek Wien auch eine Ausstellung über Leben und Werk Karl Emil Franzos' vorbereitet. Ein Teil der Exponate wird bereits während der Tagung im Alten Rathaus zu sehen sein.



 Moses Mendelssohn Zentrum

CITÉ DER FRIEDENSKULTUREN

Hinweise für Teilnehmer

Die Teilnahmegebühr beträgt € 10,- (für Studierende frei) und kann vor Ort beglichen werden.

Anmeldeschluß: 31. Mai 2004

Tagungsort ist das Alte Rathaus, Alter Markt, Potsdam.

Anreise

Das Alte Rathaus befindet sich im Zentrum der Stadt neben der Nikolaikirche am Alten Markt.

Anreise mit der Bahn (S-Bahn, RE, IC, ICE) bis zum Hauptbahnhof Potsdam, von dort ca. 5 Min. zu Fuß oder 1 Station mit der Straßenbahn bis zur Haltestelle »Alter Markt«. Gebührenpflichtige Parkplätze sind unmittelbar am Alten Markt vorhanden.

Falls Sie eine Unterkunft benötigen:

Es besteht bis zum 24. Mai 2004 ein Abrufkontingent im Kongresshotel | Am Templiner See

Am Luftschiffhafen 1

14471 Potsdam (Preis z.Z. € 51,-)

Reservierungen unter: (03 31) 907-70 02

Fax (03 31) 907-70 13

Kennwort: Franzos-Tagung

Einen detaillierten Lageplan finden Sie unter www.kongresshotel-potsdam.de

oder wenden Sie sich an die

Potsdam-Information

Friedrich-Ebert-Straße 5

14467 Potsdam

Telefon (03 31) 275 58-55 | Fax (03 31) 275 58-99

www.potsdam.de

Kontakt

Dr. Elke-Vera Kotowski

 Moses Mendelssohn Zentrum

Am Neuen Markt 8

14467 Potsdam

Telefon (03 31) 280 94-12, Sekretariat 280 94-0

Fax (03 31) 280 94-50

kotowski@rz.uni-potsdam.de

www.mmz-potsdam.de

KARL EMIL FRANZOS

CZERNOWITZ – WIEN – BERLIN

DEUTSCH-JÜDISCHE KULTUR IN DER BUKOWINA

INTERNATIONALE TAGUNG

10.–12. JUNI 2004 | ALTES RATHAUS POTSDAM



KARL EMIL FRANZOS
CZERNOWITZ – WIEN – BERLIN.
DEUTSCH-JÜDISCHE KULTUR
IN DER BUKOWINA

Internationale Tagung
anlässlich des 100. Todesjahres von
Karl Emil Franzos (1848–1904)
10.–12. Juni 2004 | Altes Rathaus Potsdam

Veranstalter:
Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam
Moses Mendelssohn Zentrum, Potsdam
Cité der Friedenskulturen

Donnerstag 10. Juni 2004

18.30 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**
Begrüßung durch Dr. Hanna Nogossek
(Deutsches Kulturforum östliches Europa) und
Prof. Dr. Julius H. Schoeps
(Moses Mendelssohn Zentrum)

**Der Pojaz. Eine Geschichte aus Ostgalizien
von Karl Emil Franzos**
Szenisch-musikalische Lesung mit
Oskar Ansell und Theo Jörgensmann (Klarinette)

anschließend kleiner Empfang

Freitag 11. Juni 2004

I »DER VORHOF ZUM PARADIES«:
KARL EMIL FRANZOS UND CZERNOWITZ

- 9.30 Uhr Prof. Dr. Amy Colin (Pittsburgh/Harvard)
**Karl Emil Franzos, die Bukowina und
das Vereinte Europa**
- 10 Uhr Prof. Dr. Marianne Hirsch und
Prof. Dr. Leo Spitzer (Dartmouth)
**Die Sprachen der Czernowitzer Juden:
Assimilation und Widerstand**
- 10.30 Uhr Diskussion | anschließend Kaffeepause
- 11.30 Uhr Prof. Dr. Jong-Dae Lim (Seoul)
**Karl Emil Franzos in Czernowitz
(die Gymnasialzeit)**
- 12 Uhr PD Dr. Mariana Hausleitner (München)
**Die interethnischen Beziehungen in der Bukowina
in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts**
- 12.30 Uhr Diskussion | anschließend Mittagspause

II DER LITERAT KARL EMIL FRANZOS
IN WIEN UND BERLIN

- 14 Uhr PD Dr. Joachim Schlör (Potsdam)
**Ankommen in Berlin. Eine Projektskizze aus Anlaß
der Ankunft von Karl Emil Franzos im Jahre 1887**
- 14.30 Uhr Prof. Dr. Sigurd Paul Scheichl (Innsbruck)
**Karl Emil Franzos – ein Beispiel für die
Schwierigkeiten literaturhistorischen Etikettierens**
- 15 Uhr Diskussion | anschließend Kaffeepause
- 15.30 Uhr Prof. Dr. Horst Sendler (Berlin)
Karl Emil Franzos – auch ein Jurist!
- 16 Uhr Anna-Dorothea Ludewig M.A. (Potsdam)
**Karl Emil Franzos als Herausgeber der
»Deutschen Dichtung«**
- 16.30 Uhr Diskussion
- 18 Uhr **Filmmuseum Potsdam: Ein Lied geht um die Welt**
D 1933, R: Richard Oswald, D: Joseph Schmidt,
Charlotte Ander, Victor de Kowa u.a.
Einführungsvortrag: Dr. Anna Bohn (Berlin)

Sonnabend 12. Juni 2004

III VON »HALBASIEN« NACH MITTELEUROPA –
KARL EMIL FRANZOS
ALS MITTLER ZWISCHEN DEN WELTEN?

- 9.30 Uhr Prof. Dr. Julius H. Schoeps (Potsdam)
Karl Emil Franzos und Aaron Bernstein
- 10 Uhr Prof. Dr. Andrei Corbea-Hoisie (Iasi)
**Deutschnationalismus und österreichische
»Mission« in »Halb-Asien«.**
Karl Emil Franzos und die Rumänen
- 10.30 Uhr Dr. Klaus Harer (Potsdam)
Karl Emil Franzos und die slawischen Literaturen
- 11 Uhr Diskussion
- 12 Uhr Tagungsende

